



ÖAV Imst Oberland
Langgasse 104
A - 6460 Imst

Kontakt allgemein: helli@klettern-imst.com
Kontakt Presse: verena.friedl@stud.sbg.ac.at

01.08.2014

Pressemitteilung

Nach Wettkämpfen in China und Frankreich macht der diesjährige *IFSC Kletterweltcup Lead* am 01.08.2014 und 02.08.2014, wie auch in den vergangenen zwei Jahren, im Kletterzentrum Imst Halt.

Ergebnisse 01.08.2014 Qualifikation

In den ersten zwei zu kletternden Routen kämpften die 46 Teilnehmerinnen und 56 Teilnehmer am Vormittag und Nachmittag des 01.08.2014 im Zuge der Qualifikation um den Einzug ins Semifinale. Dieser wird den je 26 Besten der Damen-Klasse und Herren-Klasse gestattet.

Von den acht österreichischen Teilnehmerinnen konnten sich sechs Kletterinnen fürs Semifinale qualifizieren.

Jessica Pilz nahm - überraschenderweise vor der weltweitbesten Kletterin, der Tirolerin **Magdalena Röck**, die den 6. Rang erreichte - Platz 3 ein. Auf diese zwei Sportlerinnen folgt **Katharina Posch**, die den 7. Platz belegte. **Christine Schranz** wagte nach einer verletzungsbedingten Pause ihr Comeback und konnte sich sogleich auf Rang 15 platzieren. Darauf folgt **Barbara Bacher** mit Platz 22. Auch **Hannah Schubert**, die ihr Weltcup-Debüt gab, konnte sich mit Rang 24 fürs Semifinale qualifizieren.

Von den sieben österreichischen Teilnehmern konnten sich sechs Kletterer fürs Semifinale qualifizieren. Klarer Spitzenreiter ist **Jakob Schubert**, der in beiden Routen das Top erreichte und somit Platz 1 einnehmen konnte. Er gilt als heißer Favorit für das Finale. Im Ranking dicht beieinander sind **Mario Lechner** mit Rang 15, **Lukas Köb** mit Rang 17, **Max Rudigier** mit Rang 18 und **Alfons Dornauer** mit Rang 20. Für eine Überraschung sorgte der 17-jährige Newcomer **Georg Parma**. Bereits bei seinem ersten Weltcup gelang ihm mit Platz 23 der Einzug ins Semifinale.